

HNA 5.M.2021

Schönheitskur für goldene Knaben

FRAGEN UND ANTWORTEN Restaurierung der Putten von Schloss Wilhelmsthal

VON MATTHIAS MÜLLER

Also standen die Putten über Jahrhunderte dort?

Calden – Sie haben engelsgleiche Gesichter, glänzen golden und bekommen gerade eine Schönheitskur: Die Puttenfiguren aus dem Schlosspark Wilhelmsthal werden derzeit aufwendig restauriert. Einige sind jetzt in alter (oder besser: neuer) Pracht bei der „Museumslandschaft Hessen Kassel“ (MHK) eingetroffen. Bis sie im Park zu sehen, sind, müssen sich Besucher allerdings noch etwas gedulden. Hier die Details dazu in Fragen und Antworten:

Was genau ist eigentlich eine Putte?

Als Putto oder Putte wird in der Skulptur und Malerei eine Kindergestalt bezeichnet, die meist wenig bekleidet oder nackt auftritt. Sie wird mit oder ohne Flügel dargestellt. Das Wort Putto kommt aus dem Italienischen: putto (Plural putti). Es bedeutet „Knäblein“ (nach dem lateinischen Wort dafür: putillus).

Wie viel solcher Figuren standen einst im Schlosspark Wilhelmsthal?

Insgesamt 28 vergoldete Putten schmückten einst die künstlich angelegte Grotte auf dem Parkgelände, wie Lena Pralle, Pressesprecherin der MHK, erklärt. Das Schloss selbst zählt zu den schönsten Rokokoschlössern Deutschlands. Landgraf Wilhelm VIII. (1751 – 1760) von Hessen-Kassel ließ es zwischen 1747 und 1761 als Lustschloss errichten.



Mit verbundenen Augen: Dieser Putto wurde mit Geld der Bürgerstiftung für die Stadt und den Landkreis Kassel restauriert. Zusammen mit drei anderen fertig restaurierten Figuren wurde sie jetzt von der Museumslandschaft Hessen Kassel präsentiert.

FOTO: MHK

Augen“ sind vor Kurzem bei der MHK in Kassel eingetroffen. Eine Figur davon, die naheumgebende mit Augenbinde, ist auch aus Mitteln der Bürgerstiftung für die Stadt und den Landkreis Kassel restauriert und nun von MHK und Stiftung gemeinsam mit ihrer Gruppe präsentiert worden. Die Förderung belief sich auf 5000 Euro – ungefähr ein Drittel der Durchschnittssumme, die man für die Restaurierung einer einzelnen Figur ansetzen müsse, sagt Lena Pralle. Allerdings sei der Aufwand bei jeder Putte unterschiedlich, die Kosten würden entsprechend variieren.

Warum spendet jemand 5000 Euro für eine Figur in einem öffentlichen Park?

Der Zustifterin der 2012 gegründeten Bürgerstiftung, die anonym bleiben will, sei es noch viele Besuche des Parks von Schloss Wilhelmsthal als Kind in Begleitung ihrer Eltern in lebhafter Erinnerung, teilt die MHK mit. Dabei habe sie auch die Wasserspielanlage vor der Grotte und die Putten besichtigt. Es habe daher für sie nahegelegen, sich rund um die Sanierung des Parks und der Wasserskulpturen zu engagieren.

Wann werden die Figuren wieder im Schlosspark zu sehen sein? Derzeit wird ja dort gebaut.

Laut MHK plane man die Putten 2024 wieder aufzustellen, sagt Lena Pralle. Dann sollen auch wieder Wasserspiele zu sehen sein.

Die vergoldeten Putten. Die Bleihülle wurde geschlossen und an den defekten Stellen ausgebessert.

Jetzt hat die MHK einige komplett restaurierte Figuren gezeigt. Was ist der Hintergrund?

Die Puttenfiguren werden nach und nach restauriert. Einige sind schon fertig und wurden zum Teil bereits öffentlich gezeigt, bei anderen laufen die Arbeiten noch. Gleich vier fertig restaurierte Figuren aus der Puttengruppe „Putte mit verbundenen